

Newsmail Juni 2010

Die Sommerpause steht vor der Tür und wir blicken auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2010 zurück: Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) hat mit der Beratung des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) begonnen, die neue Förderagentur für Innovation (KTI) nimmt mit der Wahl des Präsidenten und der Direktorin Form an und wir durften vernehmen, dass die Schweiz beim 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (FP7) sehr erfolgreich abschneidet. All das können Sie in diesem Newsmail nachlesen.

Das Netzwerk FUTURE bleibt auch den Sommer über aktiv. Gerne würden wir Ihre Meinung zu unseren Informationsinstrumenten kennen, insbesondere, ob sie Ihren Bedürfnissen entsprechen. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich fünf Minuten Zeit nehmen und an folgender Umfrage teilnehmen:

<http://www.surveymonkey.com/s/6GSRP5R>.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Netzwerk FUTURE
Wissenschaft und Politik

Claude Comina, claudio.comina@netzwerk-future.ch

Sarah Camenisch, sarah.camenisch@netzwerk-future.ch

- [Neuigkeiten des Monats](#)
- [Agenda Juli/August 2010](#)
- [Dokuthek](#)
- [Version française](#)

Neuigkeiten des Monats

30.06.2010 | Bundesrat

Internationale BFI-Strategie des Bundes

Der Bundesrat hat seine internationale Strategie für die Bildung, Forschung und Innovation (BFI) für die kommenden Jahre festgelegt. Ihr Ziel ist es, den Bildungs- und Forschungsplatz Schweiz global als bevorzugter Standort zu etablieren und seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Dazu hat der Bundesrat drei Prioritäten definiert: Internationale Vernetzung, Unterstützung des Bildungsexports und des Talentimports sowie Förderung der internationalen Anerkennung.

[{Mehr Infos}](#)

29.06.2010 | Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz nimmt weitere Etappe

An ihrer Sitzung vom 28. Juni 2010 hat die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) die am 20. April 2010 begonnene Detailberatung des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG; [09.057](#)) fortgesetzt. Die WBK-S diskutierte über die gemeinsamen Organe, welche für die hochschulpolitische Koordination verantwortlich sind. Sie folgte dabei weitgehend den Anträgen der Subkommission. Die WBK-S wird die Detailberatung des HFKG in ihrer nächsten Sitzung am 30. August 2010 beenden.

[{Mehr Infos}](#)

25.06.2010 | Staatssekretariat für Bildung und Forschung

Erfolgreiche Schweiz bei EU-Forschungsprogrammen

Die Schweiz könnte aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (FP7) einen noch grösseren finanziellen Rückfluss als aus FP6 erzielen. Darauf deuten die Fördermittel hin, welche sie in den ersten drei Jahren von FP7 akquirieren konnte: Die Schweiz erhielt bisher 562 Millionen Franken, was 4 Prozent der gewährten Beiträge entspricht. Vergleicht man dies mit den investierten Mitteln von 2,5 Prozent des FP7-Budgets, erzielt die Schweiz einen positiven Return on Investment von 160 Prozent.

[{Mehr Infos}](#)

24.06.2010 | Swissmem

Eveline Widmer-Schlumpf: «Bildung ist wichtiger Rohstoff»

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf bezeichnete am Swissmem-Industrietag 2010 die Bildung als wichtigen Rohstoff der Schweiz. Sie sei eine Investition mit einem langen Return on Investment. Die Bildungsinstitutionen müssten aber die Nähe zur Praxis pflegen. Von der Politik forderte die Bundesrätin im Gegenzug mehr Weitsichtigkeit.

[{Mehr Infos}](#)

18.06.2010 | Staatssekretariat für Bildung und Forschung

168 Millionen Franken für die Bauten des ETH-Bereichs

Der Bundesrat unterbreitet dem Parlament im Rahmen des Bauprogramms des ETH-Bereichs 2011 einen Verpflichtungskreditantrag von 168 Millionen Franken. Darin enthalten sind etwa ein Neubau an der Versuchsanstalt für Wasserbau der ETH Zürich oder die Erweiterung des Supercomputing-Zentrums in Lugano, die Teil der Nationalen Strategie Hochleistungsrechnen (HPCN) ist.

[{Mehr Infos}](#)

18.06.2010 | Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen

Johannes Flury an der Spitze der COHEP

Die Schweizerische Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) hat Johannes Flury, Rektor der Pädagogischen Hochschule Graubünden, als Präsidenten gewählt. Er wird sein Amt per 1. August 2010 antreten. Patrice Clivaz, Direktor der Pädagogischen Hochschule Wallis, wurde als Vizepräsident für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

[{Mehr Infos}](#)

18.06.2010 | ETH-Rat

Joël Mesot in den ETH-Rat gewählt

Der Bundesrat hat den Direktor des Paul Scherrer Instituts (PSI), Prof. Joël Mesot, zum neuen Mitglied des ETH-Rats gewählt. Der 46-jährige Schweizer tritt sein Amt per 1. Juli 2010 an. Gewählt ist Mesot bis 2011. Er folgt auf Prof. Janet Hering, die aus dem ETH-Rat austritt.

[{Mehr Infos}](#)

18.06.2010 | Bundesrat

Botschaft zur Regierungsreform erst nach der Sommerpause

Der Bundesrat hat beschlossen, die für Anfang Sommer 2010 geplante Zusatzbotschaft zur Regierungsreform erst nach der Sommerpause zu verabschieden, obwohl sie bereits vorliegt. Er will die im Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) enthaltenen Empfehlungen zur Regierungsform so weit wie möglich in die Zusatzbotschaft integrieren.

[{Mehr Infos}](#)

18.06.2010 | Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Bericht zu Wissens- und Technologietransfer verabschiedet

Der Bundesrat hat einen Bericht zum Wissens- und Technologietransfer (WTT) verabschiedet. Er schlägt darin Massnahmen vor, wie Hochschulen und Unternehmen den WTT optimieren können und analysiert die geltenden Regelungen des geistigen Eigentums. Der Bericht geht auf ein Postulat (07.3832) von Nationalrat Arthur Loepfe (CVP) aus dem Jahr 2007 zurück.

[{Mehr Infos}](#)

18.06.2010 | Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Klara Sekanina wird KTI-Direktorin

Der Bundesrat hat Klara Sekanina zur Direktorin der Förderagentur für Innovation (KTI) ernannt. Die 44-jährige ist zurzeit Mitglied des Stiftungsrates der Eidgenössischen Stiftung zur Förderung schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung. Gemeinsam mit dem im März 2010 gewählten KTI-Präsidenten, Walter Steinlin, wird sie die Verselbständigung der KTI vorbereiten und ab Anfang 2011 die Geschäftsstelle leiten.

[{Mehr Infos}](#)

17.06.2010 | Allianz für wettbewerbsfähige Hochschulen

Finanzierungssicherheit für Schweizer Hochschulen

Eine Allianz aus kantonalen und nationalen Bildungspolitikerinnen und Bildungspolitikern fordert in verschiedenen Vorstössen im National- und Ständerat (10.3537, 10.3521, 10.3495), den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) künftig von linearen Budgetkürzungen auszunehmen. Zudem seien die BFI-Botschaften 2012 und 2013-2016 so zu gestalten, dass die Mittel verlässlich ausbezahlt werden. Auf diese Weise soll künftig eine Go and Stop-Politik im BFI-Bereich verhindert werden.

[{Mehr Infos}](#)

17.06.2010 | Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Isabelle Chassot bleibt EDK-Präsidentin bis 2014

Die kantonalen Erziehungsdirektoren haben an ihrer Plenarversammlung die Freiburger Staatsrätin Isabelle Chassot (CVP) für eine weitere vierjährige Amtsperiode (2011-2014) zur Präsidentin der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) gewählt.

[{Mehr Infos}](#)

15.06.2010 | Bundesamt für Statistik

Klarer Anstieg der Studierendenzahlen bis mindestens 2013

Im Herbst 2010 dürfte die Zahl der Studierenden an den Schweizer Hochschulen um 8'000 bis 10'000 auf rund 206'000 Studierende steigen. Dies entspricht einem Wachstum von 4 bis 5 Prozent. Dieser Anstieg dürfte bis mindestens 2013 anhalten (+3 bis +4 Prozent pro Jahr). Dies zeigen neue Szenarien des Bundesamtes für Statistik (BFS).

[{Mehr Infos}](#)

14.06.2010 | Bundesamt für Statistik

Mehr Investitionen in Forschung und Entwicklung seit 2004

Gemäss Schätzungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) haben die Unternehmen, der Bund und die Hochschulen im Jahr 2008 rund 16,3 Milliarden Franken für Forschung und Entwicklung (F+E) im Inland aufgewendet. Gegenüber dem letzten Erhebungsjahr 2004 entspricht dies einer Zunahme von 24 Prozent. Dieses Wachstum ist hauptsächlich den Unternehmen und Hochschulen zu verdanken, welche rund 12 respektive 3,9 Milliarden in die F+E investiert haben.

[{Mehr Infos}](#)

11.06.2010 | Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Heinz Gutscher ist neuer SAGW-Präsident

Heinz Gutscher ist der neue Präsident der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). Der Professor für Sozialpsychologie folgt auf Prof. Anne-Claude Berthoud, welche das SAGW-Präsidium seit 2004 innehatte.

[{Mehr Infos}](#)

08.06.2010 | Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Engere Zusammenarbeit mit Deutschland bei industrieller Forschung

Die Schweiz und Deutschland sollen im europäischen Netzwerk für marktorientierte industrielle Forschung und Entwicklung (EUREKA) künftig enger zusammenarbeiten. Dies haben Bundespräsidentin Doris Leuthard und Annette Schavan, deutsche Ministerin für Bildung und Forschung, vereinbart. Zudem wollen die beiden Ministerinnen die internationale Anerkennung der dualen Berufsbildung verbessern.

[{Mehr Infos}](#)

08.06.2010 | Universität Freiburg

Guido Vergauwen bleibt bis 2015 Rektor der Universität Freiburg

Der Rektor der Universität Freiburg, Prof. Guido Vergauwen, wird bis im März 2015 im Amt bleiben. Der Senat der Universität hatte den Theologieprofessoren bereits am 19. Mai 2010 für eine zweite Amtszeit ernannt. Nun bestätigte der Freiburger Staatsrat diese Wahl.

[{Mehr Infos}](#)

07.06.2010 | Ständerat

Leichtere Zulassung von Ausländern mit Schweizer Hochschulabschluss

Ausländer von ausserhalb der EU oder EFTA mit einem Schweizer Hochschulabschluss werden nach dem Studium künftig auf unserem Arbeitsmarkt zugelassen, ohne dass der Vorrang inländischer Arbeitskräfte oder der Arbeitskräfte aus der EU/EFTA geprüft wird. Zudem erhalten sie nach dem Abschluss eine automatische Aufenthaltsbewilligung für sechs Monate, um eine Arbeit zu suchen. Nach dem Nationalrat hat auch der Ständerat einer entsprechenden parlamentarischen Initiative (08.407) von Jacques Neyrinck (CVP) zugestimmt.

[{Mehr Infos}](#)

04.06.2010 | Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien

Zwei Arbeitsstellen im Bundeshaus für junge Forschende

Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien schreibt bis am 10. September 2010 zwei Politikstipendien für junge Forschende für 2011 aus. Die Stipendiaten werden für ein Jahr im Bundeshaus arbeiten und unter anderem die Kommissionen mit wissenschaftlichen Hintergrundinformationen unterstützen. Das Programm wurde von den Akademien der Wissenschaften Schweiz mit der Unterstützung der Gebert Rütli Stiftung aufgebaut.

[{Mehr Infos}](#)

04.06.2010 | Universität Lausanne

Dominique Arlettaz als Rektor wiedergewählt

Der Waadtländer Staatsrat ist dem Antrag des Universitätsrates der Universität Lausanne gefolgt und hat Prof. Dominique Arlettaz für eine zweite Amtszeit als Rektor nominiert. Diese beginnt am 1. September 2011 und dauert fünf Jahre.

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

Agenda Juli und August 2010

01.07.2010 | Neuenburg

Séance de Réflexion der CRUS

Die Séance de Réflexion der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) findet vom Mittwoch, 30. Juni 2010 abends bis am Freitagnachmittag, 2. Juli 2010 statt.

[{Mehr Infos}](#)

07.07.2010 | Bern

Vorstandssitzung der COHEP

Die Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) findet am Mittwoch, 7. Juli 2010 von 10.15 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

[{Mehr Infos}](#)

07.07.2010 | Zürich

KFH-Tagung Juli 2010

Die Juli-Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) findet am Mittwoch, 7. Juli 2010 statt.

[{Mehr Infos}](#)

12.08.2010 | Bern

Vorstandssitzung der CRUS

Am Donnerstag, 12. August 2010 findet die Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) statt.

[{Mehr Infos}](#)

18.08.2010 | Westschweiz

KFH-Tagung August 2010

Die August-Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) findet vom Mittwoch, 18. bis Donnerstag, 19. August 2010 statt.

[{Mehr Infos}](#)

19.08.2010 | Bern

Sitzung WBK Nationalrat

Am Donnerstag und Freitag, 19. und 20. August 2010 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Nationalrates statt.

[{Mehr Infos}](#)

30.08.2010 | Bern

Sitzung WBK Ständerat

Am Montag und Dienstag, 30. und 31. August 2010 findet die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Ständerates statt.

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

Dokuthek

Pressespiegel

Sie finden im Pressespiegel auf <http://www.netzwerk-future.ch> folgende Artikel zum Thema Bildung, Forschung und Innovation (BFI) (bitte Passwort anfordern):

- **St. Galler Tagblatt** vom 23. Juni 2010: **Studierte zu weit weg vom Patienten?**
Im Herbst startet der erste Master-Studiengang in Pflege in der Deutschschweiz. Doch Ärzte kritisieren die Ausbildung und sprechen von einer «Bemasterung» des Pflegepersonals. Das St. Galler Tagblatt beleuchtet die Hintergründe.
- **NZZ** vom 18. Juni 2010: **Geldbedarf der Hochschulen**
Die NZZ berichtet über die «Allianz für eine bessere Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Hochschulen», die ein stärkeres Engagement des Bundes für Bildung, Forschung und Innovation (BFI) fordert.
- **NZZ-Dossier** zur Regierungsreform vom 11. Juni 2010: **Nicht mehr jeder wird Bundespräsident**
Die NZZ widmet der geplanten Regierungsreform mehrere Artikel. Im Kommentar sieht sie die Pläne des Bundesrates skeptisch: Der Nutzen bliebe wahrscheinlich bescheiden.
- **Berner Zeitung** vom 8. Juni 2010: **Gute Jobaussichten für Promovierte**
Ein Doktorat ist eine lohnende Investition in die eigene berufliche Zukunft, wie dieser Artikel der Berner Zeitung über eine Studie der Universität Bern zeigt.
- **NZZ** vom 7. Juni 2010: **Bologna-Reform-Pendel am Wendepunkt**
Das Bologna-Studiensystem wird als Realität auch von Gegnern akzeptiert. Wie die NZZ aufzeigt, war aber an einer Tagung der Wunsch deutlich zu spüren, wieder etwas aus Verschulung und Bürokratisierung hinauszufinden.
- **NZZ** vom 3. Juni 2010: **Schweizer Berufsbildung - wirksam gegen die Krise**
Bildung sichert nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz, sie stärkt auch die Position der einheimischen Arbeitskräfte vor ausländischer Konkurrenz, schreibt Mario Fehr, Präsident des KV-Verbandes und Nationalrat.
- **NZZ** vom 1. Juni 2010: **Hochschulen bleiben attraktiv**
Der Trend zur Hochschulbildung hält an und scheint auch dem Arbeitsmarkt zu entsprechen, wie die NZZ berichtet.

[{Top}](#)

[Newsmail abbestellen](#)

Kontakt

Netzwerk FUTURE
Bim Zytglogge 1, 3011 Bern
Tel. 031 351 88 46, Fax 031 351 88 47
info@netzwerk-future.ch

+++++

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

+++++

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

01.07.2010